



Ganztagsförderung im Grundschulalter: Organisationsmodelle in den Ländern und die Implikationen für das KoGat-Curriculum

Kompetent im Ganztag (KoGat)
Weiterbildungskonzept für Mitarbeitende ohne pädagogische Erstausbildung

Dritte Sitzung des Fachbeirats, 05. Februar 2025

Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey

Rechtsanspruch auf Ganztag: Unterschiedliche Systeme in den Ländern

Land	Kindertageseinrichtungen (altersgemischt / Hort)		Offene und (teil-)gebundene Ganztagschulangebote	
	2021	2023	Schuljahr 2020/21	Schuljahr 2022/23
Deutschland	16,3	16,1	45,7	48,3
BE	0,0	0,0	83,7	84,0
HH	2,2	2,0	96,6	95,5
NW	0,4	0,3	48,8	51,0
TH	0,4	0,4	90,2	88,1
BB	80,0	82,0	38,6	43,0
MV	74,9	76,3	37,1	42,8
SN	87,1	87,4	89,0	90,5
ST	74,1	74,9	68,5	67,8
BW	5,6	5,2	39,4	44,9
BY	18,4	18,6	17,6	16,5
HB	12,3	9,5	45,6	47,4
HE	9,6	8,7	43,0	46,7
NI	10,7	9,9	38,3	42,5
RP	5,1	4,6	48,3	49,4
SL	7,3	7,1	55,2	56,1
SH	9,2	8,0	23,4	32,9

System-Fokus Schule

Ganztagsangebote an Grundschulen, (fast) keine Hortgruppen

System-Fokus Kita

Hort/Kita als Kern für Erfüllung des Rechtsanspruchs, Ganztag an Schulen als ergänzendes Bildungsangebot

Mischsystem

Unterschiedliche Ganztagsangebote in Schulen, (wenige) Hortgruppen

Ausgangspunkt in KoGat war eine Typisierung der Landessysteme (Präsentation Beirat 14.06.2024)

- Ergebnis weiterer Analysen: Innerhalb der Länder gibt es unterschiedliche, meistens miteinander kombinierte Organisationsmodelle

Kita-Modell:

- Horte / altersgemischte Kitas
- Zentral für Erfüllung des Rechtsanspruchs in Ländern mit Fokus Kita; in Ländern mit Mischsystem kommunale Entscheidung und geringe und sinkende Anteile (außer BY)

Träger-Modell:

- Außerschulische Träger (frei-gemeinnützig, kommunal) als Träger von Angeboten an Schulen; (erweiterte) Betreuung oder Offene Ganztagschule
- In Ländern mit Fokus Schule (außer TH) und mit Mischsystem vorhanden; meistens quantitativ höchster Anteil für Erfüllung des Rechtsanspruchs

Schul-Modell:

- Ganztagschule (GTS) (gebunden, teilgebunden, offen); meistens unterschiedliche Formen der Kooperation mit Jugendhilfeträgern
- Länder mit Fokus Kita: ergänzendes Bildungsangebot (viele Kinder besuchen GTS und Kita/Hort); in Ländern mit Fokus Schule (außer NW) und Mischsystem Beitrag zur Erfüllung des Rechtsanspruchs

Organisationsmodelle der Ganztagsförderung

Kita-Modell		Träger-Modell		Schul-Modell			
Grundlage: SGB VIII		Grundlage: Schulgesetze und Förderrichtlinien der Länder					
Ort: Kita	Ort: Schule						
Förderung nach § 22 SGB VIII und den Ausführungsgesetzen der Länder	Schwerpunkt: Betreuung (unterschiedliche Zeiten)		Ganztagschulen lt. KMK-Definition: Umfang: 7 Stunden an 3 Tagen oder mehr; Gesamtverantwortung Schulleitung				
Organisation: Kita	Organisation: Unterschiedliche Träger (frei-gemeinnützig / kommunal)		Organisation: Schule				
Personal: Kita-Träger	Personal: Träger des GT-Angebots		Personal: Schule (Land), z.T. auch bei Kooperationspartnern				
Altersgemischte Einrichtung	Hort an der Schule	Über-Mittag-Betreuung	Ergänzungsbetreuung nach der VHTS	Offene / Freiwillige GTS Teilgebundene GTS Gebundene GTS			
Einrichtung für Schulkinder (Hort)	Offen oder als Angebot für die Standortschule	Erweiterte Betreuungsangebote	Offene / Freiwillige GTS, Betreuende GS, z.T. mit rhythmisierten GT-Klassen, mit/ohne Lehrkräftewochestunden	Als ergänzendes Bildungsangebot und/oder zur Förderung vom Sinne von § 24 Abs. 4 SGB VIII			

Personal ohne einschlägige pädagogische Qualifikation: Kita-Modell

- **Klare Standards** in den Ausführungsgesetzen zum SGB VIII und den darauf basierenden Verordnungen (Personalschlüssel, Leitung, Qualifikation)
 - Veränderung / Reduzierung von Qualifikationsvorgaben wegen Fachkräftemangel
 - Zum Teil (verbindliche) Qualifizierungsangebote für Quereinsteigende in Kitas vorhanden
 - Qualifizierungsbedarf mit Blick auf Altersgruppe Grundschulkinder (*Relevanz einzelner KoGat-Module: Fokus auf Altersgruppe*)
 - **Länder mit Fokus Kita:** zum Teil weiterer Ausbau im Kita-Modell zur Umsetzung des Rechtsanspruchs
 - Fachkräftemangel geringer ausgeprägt; kein Bedarf an Curriculum für Quereinsteigende
 - Qualifizierungsbedarf mit Blick auf Kooperation Hort/Schule (*Relevanz einzelner KoGat-Module: Fokus auf dem jeweiligen Landessystem und der Kooperation Jugendhilfe/Schule*)
 - **Länder mit Mischsystem:** Ausbau vorrangig über Schulsystem; Abbau von Hort(grupp)en (Ausnahme: BY)
 - Bedarf an Curriculum für Ganztagsangebote im Schulsystem, nicht für Horte
- **KoGat-Curriculum als Ganzes nur für Ganztagsangebote im Schulsystem relevant**
- **Berücksichtigung von Bedarfen des Organisationsmodells Kita bei der Strukturierung der Module**

Personal ohne einschlägige pädagogische Qualifikation: Träger-Modell

- Meistens **hohe Anteile an Quereinsteigenden**; Bedarf an tätigkeitsbegleitender Qualifizierung, weniger für langjährig Beschäftigte als für neue Quereinsteigende, beginnend kurz nach oder mit dem Einstieg in das Arbeitsfeld – *zentrale Zielgruppe für KoGat*
 - *gute Verknüpfung mit Praxis wichtig, hoher Stellenwert von Basismodulen zu Grundlagen von Kommunikation und pädagogischer Haltung, Schwerpunkt: „Fit für den Alltag“, Modularisierung und zeitlich nicht zu hoher Umfang wichtig für tätigkeitsbegleitende Realisierbarkeit*
- Meistens **hoher kommunaler Gestaltungsspielraum** (Abhängigkeit von kommunalen Prioritäten und/oder Finanzen); *Interesse am KoGat-Curriculum auf kommunaler Ebene*
- Meistens **wenig Standards** (Personalschlüssel, Leitung, Qualifikation)
 - Zurückhaltung der meisten Flächenländer bei der Standardsetzung (Konnexitätsprinzip; Verantwortung bei der Kommune); *Interesse am KoGat-Curriculum als Impuls für Qualitätsentwicklung*
 - Stadtstaaten / SL / TH: Personalstandards und/oder Qualifizierungsangebote für Quereinsteigende vorhanden; *wenig Bedarf für KoGat-Curriculum; ggf. einzelne Module (Qualitätsentwicklung)*
- **Verzahnung** von Vor- und Nachmittag oft als **Herausforderung** (bspw. *Angebotsgestaltung, Landessystem/Kooperation Jugendhilfe-Schule, Verständnis von Kinderschutz*)
- **Qualifizierungsbedarf auch für Lehr- und Fachkräfte** (*Relevanz einzelner KoGat-Module; Fokus auf Altersgruppe und Landessystem/Kooperation Jugendhilfe-Schule*)

Personal ohne einschlägige pädagogische Qualifikation: Schul-Modell

- **Inhaltliche Bedarfe ähnlich wie bei Träger-Modell** (Fokus auf Setting Schule)
- In einigen Ländern **Nebeneinander von Schul-Modell und Träger-Modell**, zum Teil abhängig von Entscheidungen der einzelnen Schule oder Kommune auf der Basis derselben rechtlichen Grundlagen (bspw. BE, NI), zum Teil mit unterschiedlichen Grundlagen (bspw. HH, RP)
- Meistens **höhere Anteile von Lehrkräftestunden** (teilweise reduziert wg. Lehrkräftemangel); sozialpädagogisches und anderes Personal als Ergänzung („Monetarisierung“, „Kapitalisierung“), bei Personaleinstellung durch das Land meistens Qualifikationsvorgaben (bspw. BE, RP, TH); *Relevanz einzelner KoGat-Module (Altersgruppe, Landesystem/Kooperation Jugendhilfe-Schule)*
- Länder mit hohen Anteilen des Organisationsmodells Schule haben großes Interesse an Steuerung der Qualifizierung von Quereinsteigenden; *Interesse an KoGat vor allem, wenn der Ausbaubedarf hoch ist und noch kein landesspezifisches Qualifizierungsangebot vorliegt (bspw. NI)*
- Länder mit Fokus Kita: Schul-Modell als ergänzendes Bildungsangebot (KMK-Mindestumfang; 7 Stunden an 3 Tagen): **oft nur stundenweise Beschäftigung von sozialpädagogischem / anderem Personal**; z.T. auf Honorarbasis ohne Kooperation mit Trägern; *Relevanz einzelner KoGat-Module allgemein (Landesystem/Kooperation Jugendhilfe-Schule) und für individuelle Bedarfe (bspw. pädagogische Grundlagen für Honorarkräfte aus dem Kulturbereich)*



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey

Forschungsabteilung Bildung, Entwicklung, Soziale Teilhabe (BEST)
Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) an der Universität Duisburg-Essen
Gebäude LE 523, 47048 Duisburg, Tel.: +49-203-37-91807

E-Mail:

sybille.stoebe-blossey@uni-due.de

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/BEST_IAQ